

Essen, 20. September 2022

Vom 20. bis 23. September:

Interessante Produkte auf der Security Essen 2022

Zahlreiche Neuentwicklungen in allen Sicherheitsbereichen

Vom 20. bis 23. September haben Besucher*innen endlich wieder die Gelegenheit, auf der Fachmesse für zivile Sicherheit Security Essen aktuelle Entwicklungen und Produkte für Unternehmen, Behörden und Privathaushalte zu entdecken. Hier einige Beispiele:

Zutrittskontrolle und Perimeterschutz:

- WILKA (Halle 6, Stand 6B19) hat unter anderem eine neue Schlossserie – **Mehrfachverriegelungen mit Fluchttürfunktion** – im Gepäck. Der neue elektronische Beschlag von WILKA ermöglicht den komfortablen Zutritt in Bereiche, die einer höheren Sicherheit bedürfen. Durch die flexible Integration in die verschiedenen WILKA-Softwareplattformen bietet der elektronische Beschlag einen hohen Schutz für Büros und Hotelzimmer sowie für Außentüren im privaten und gewerblichen Bereich.
- Haverkamp zeigt an seinen beiden Messeständen (Halle 6, Stände E38 und E40) unter anderem die neueste **Generation an Sicherheitsfolien**, darunter eine vom TÜV geprüfte mit der Widerstandsklasse P4A nach DIN EN 356 A. Es handelt sich damit um eine der weltweit widerstandsfähigsten Folien zum Schutz von Gebäuden und Fahrzeugen sowie deren Insassen. Täglich gibt es im Freigelände 2 dazu actionreiche Vorführungen. Ferner präsentiert Haverkamp den weltweit ersten **hochleistungsfähigen Alarmzaun**, der vollständig aus Aluminium und spezieller Sensortechnik zugleich besteht.
- Das neue **Schnelllauf-Spiraltor** von EFALLEX (Halle 6, Stand 6D12) sichert maximal ab, ohne auf die Geschwindigkeit eines effizienten Schnelllauftors verzichten zu müssen. Gleichzeitig fügt sich das Tor nahtlos in jede Gebäudestruktur ein und überzeugt mit höchsten Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten.
- Die **Anti-Terror-Poller** von Faac (Halle 6, Stand 6F2) werden dem immer größer werdenden Sicherheitsbedürfnis auch in zivilen Anwendungen gerecht. Die



MESSE ESSEN GmbH
Messehaus Ost, Messeplatz
Postfach 10 01 65
45001 Essen | Germany
Presse-Kontakt | Press Contact
Kirsten Hemmerde
Fon + 49.(0)201. 72 44-432
kirsten.hemmerde@messe-essen.de
Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Ayben Dürümoglu
Fon + 49.(0)201. 72 44-780
ayben.dueruemoglu@messe-essen.de
www.messe-essen.de
www.security-essen.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

zertifizierten Hochsicherheitspoller sind in der Lage, einen LKW mit einem Gewicht von 7,5 Tonnen, der mit einer Geschwindigkeit von 50 oder 80 km/h dagegen stößt, zum Stillstand zu bringen.

- Drohnen stellen zunehmend auch eine Bedrohung der Unternehmenssicherheit dar. DEDRONE (Halle 6, Stand 6F27) bietet verschiedene modernste Systeme zur **Drohnerkennung**, Klassifizierung und Abwehr. Gerade im Verbund sind Sensoren, Radare und Kameras in der Lage, Drohnen zuverlässig zu entdecken. Auch Gegenmaßnahmen, sind – wo gesetzlich zulässig – dann möglich.

Personenkontrolle:

- Die **sichere Gepäck- und Kleiderkontrolle** ist an vielen Hochsicherheitsorten wie Flughäfen eine absolute Notwendigkeit. Beim Scanner von CEIA (Halle 6, Stand 6C20) handelt es sich um das erste kabellose Screening-Portal, das aus zwei unabhängigen und energieautarken Säulen besteht, von denen jede mit einer Trägerbasis und einem elektronischen Analysesystem ausgestattet ist. Das System ist auch für den mobilen batteriebetriebenen Einsatz geeignet.
- Cambaum (Halle 6, Stand 6E25) zeigt die Weiterentwicklung seiner **Sensorschleuse**, die mit einem komplett neu entwickelten Sensorsystem mit bis zu 256 einzeln ausgewerteten Sensoren ausgestattet ist. Die optionale 3D-Personenerkennung, unterstützt durch das von Cambaum eigens entwickelte „deep learning“ KI-basierte Auswertesystem bietet ein neues Maß an Sicherheit und Präzision.

Zutrittskontrolle:

- Evva (Halle 6 Stand 6A25) hat ein Update für sein elektronisches Zutrittssystem parat, das unter anderem die **Wartung per Funk** erlaubt. Für die Durchführung von Wartungsaufgaben braucht es nun keine Kabelverbindung mehr zwischen Komponente und Tablet. Die Wartungsaufgaben werden ab sofort per verschlüsselter Funkverbindung zwischen Tablet und Komponente ausgetauscht.
- GfS (Halle 6, Stand 6E17) zeigt ein neues **Display und Terminal für den Zutritt**. Gemeinsam ist beiden smarten Lösungen das integrierte Touch-Display. Dieses ermöglicht eine effektive Kommunikation mit dem Nutzer. Alarmzustände und sich daraus ableitende Maßnahmen können visualisiert werden. Dank einer übersichtlichen, selbsterklärenden Menüstruktur lassen sich die Geräte zu jedem Zeitpunkt ohne große Einweisung von berechtigten Personen parametrieren.

- Mit dem neuen **Handvenenscanner** von iCOGNIZE (Halle 6, Stand 6C17) ist auch eine kontaktlose Identifikation ohne Auflegen der Hand möglich. Der Scanner ist durch alle gängigen Hardware-Schnittstellen bestmöglich auf die einfache Integration in bestehende Sicherheitsinfrastrukturen vorbereitet und gewährleistet durch die integrierten Soft- und Hardware-Backupsysteme eine maximale Systemverfügbarkeit.
- Auch TBS (Halle 6, Stand 6C26) hat verschiedene berührungslose biometrische Zutrittskontrollsysteme im Angebot. Ein **berührungsloser Fingerprint-Scanner** ermöglicht dank intuitiver Interaktion mit dem Benutzer eine unübertroffene Genauigkeit und höchste Sicherheitsstufe. Das Terminal bietet eine hybride Gesichts- und Iriserkennung sowie einen präzisen Wärmesensor für maximale Sicherheit.
- Ein neues **Zutrittskontrollsystem** stellt Telenot (Halle 7, Stand 7E12) vor. Das neue System erfüllt alle Anforderungen an eine moderne und skalierbare Zutrittskontrolllösung. Es bietet in einer Systemarchitektur Online-Zutrittskontrollpunkte, Offline- und Online-Funk-Lösungen mittels mechatronischer Schließelemente als auch Smartphone-Access.
- Der **berührungslose 3D-Fingerscanner** von Idemia (Halle 5, Stand 5D18) ist in der Lage, vier Fingerabdrücke in weniger als einer Sekunde durch eine schnelle, einfache und völlig berührungslose Handbewegung zu scannen und zu verifizieren. Der Scanner ist sehr genau, schnell, einfach zu bedienen, hygienisch und kann ohne Einschränkungen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Video:

- Wie ein **ganzheitliches Cloud-Videomanagement-System** mit KI-Unterstützung aussehen kann, zeigt Eagle Eye (Halle 5, Stand 5C22). Das System unterstützt mobile Apps für die Systeminstallation, die Fernanzeige von Videos und die Systemverwaltung mit Warnmeldungen bei Bewegungserkennung, Systemmanipulation und Kamerafehlfunktion. Die leistungsstarke KI hilft bei der Optimierung und Verwaltung von Suchanfragen, Alarmmeldungen und Prozessen.
- Toshiba zeigt sein breites Sortiment an Surveillance-Festplatten und gibt einen Ausblick auf zukünftige Festplattentechnologien und ihr Potenzial für große **Surveillance-(Online-)Backend-Speicher**. Außerdem demonstriert Toshiba die Aufzeichnungs- und Analysebandbreite einer Multi-HDD-Lösung von 12 bis 60

HDDs in einem System live. Das Festplatten-Portfolio beinhaltet Serien, die speziell für die Speicherung von Überwachungsdaten entwickelt wurden.

- Ein **Radar-System für den Perimeterschutz** von Ogier Electronics (Halle 5, Stand 5A14) nutzt eine eigens entwickelte, einzigartige Dual-Detection-Technologie, um eine CCTV-Kamera automatisch auf den genauen Ort des Einbruchs auszurichten. Diese "slew to cue"-Funktion der Kamera verleiht dem Radar einen großen Vorteil gegenüber herkömmlichen PIDS-Sensoren.

Rund um Alarmierung und Parametrierung:

- Eine innovative Lösung zur **Unterstützung von Rettungskräften** bei ihrem Einsatz vor Ort hat COREVAS (Halle 5, Stand 5C29.19) entwickelt. Die Technologie basiert auf dem Zugriff auf zahlreiche Funktionen und Informationen handelsüblicher Smartphones während eines bestehenden Telefonats und dies ganz ohne Vorinstallationen seitens der Anrufer, intuitiv und schnell, jederzeit und überall. Damit können Experten etwa in Leitstellen und anderswo sehen, was vor Ort geschieht und Situationen besser beurteilen.
- Einen innovativen „**Wachhund**“ hat Safe2Home (Halle 5, Stand 5C29.13) mit auf der Messe. Das Kamerasystem, das an einen Hund erinnert, beobachtet stets wachsam seine Umgebung und folgt Herrchen oder Frauchen mit den Augen. Ein integriertes WiFi/WLAN Modul erlaubt bequem die Steuerung per App.
- Ein modernes **Sprachalarmierungssystem mit digitaler Signalverarbeitung** (DSP) für optimalen Klang bietet Novar GmbH a Honeywell Company (Halle 7, Stand 7C12). Ergänzt wird das System mit einem Portfolio an Sprachalarm-Lautsprechern, spezielle Pro-Sound-Lautsprechern, Intercom-Systemen (Indoor / Outdoor / Ex-proof), Integration von Drittanbietern und eine nahtlose Integration mit Brandmeldezentralen.

Absicherung und Schutz:

- Für einen **innovativen Körperschutz** sorgt Hart Armour (Halle 5, Stand 5C29.15). Das Tragesystem ist in die ballistischen Schutzplatten integriert, womit kein Plattenträger oder eine Textilhülle/Weste mehr notwendig ist. Das System bietet Schutz gegen Gewehr- und Pistolenmunition, ist kompakt und innerhalb weniger Sekunden angelegt.
- Auf der sicheren Inspektion von Fahrzeugen liegt der Fokus bei SecuScan (Halle 6, Stand 6C3). Das **Fahrzeugunterbodenkontrollsystem** unterstützt mit seiner hocheffizienten Scan-Technologie das sekundenschnelle und unkomplizierte

Aufspüren sicherheitsgefährdender Gegenstände wie Sprengstoff oder Drogen am Unterboden von Fahrzeugen.

- Friedrich Hippe (Halle 6, Stand 6A17) hat einen **faltbaren Schutzraum** entwickelt, der platzsparend zusammengeklappt werden kann. Das System kann innerhalb von 1,5 Minuten aufgestellt werden. Es bietet sicheren Schutz gegen Spreng- und Splitterwirkung. Eine Erweiterung sichert auch den Schutz gegen atomare, chemische oder biologische Kontaminationen.
- Plegium (Halle 8, Stand 8C26) zeigt ein **smartes Pfefferspray**, das bei Benutzung einen Alarm bei hinterlegten Notfallkontakten auslöst und gleichzeitig die GPS-Daten des Standortes übermittelt.

Cyberschutz und IT:

- Damit auch die Gebäudeleittechnik selbst gegen unbefugten Zugriff gesichert ist, hat TIL Technologies (Halle 6, Stand 6E26) seine **ANSSI-zertifizierte Zutrittskontrolllösung** entwickelt. Das System besteht einerseits aus einer Software- und andererseits aus Elektronikkomponenten, sogenannten IP-Automaten, an welchen verschiedene Endgeräte angeschlossen sind (Zutrittskontroll-Lesegeräte, Einbruchmelder, Zufahrtschranken).
- Einen innovativen Ansatz verfolgt XAFER (Halle 7, Stand 7E16) mit der Blockchain-Technologie. **Nebelkanonen** zur Einbrecherabwehr lassen sich per Smartphone steuern und werden **mittels Blockchain-Kryptografie** abgesichert. Xafer ist das erste Unternehmen im Bereich der Anti-Diebstahl-Nebelkanonen, das LTE/4G-Mobilfunkkonnektivität in die elektronische Steuerung integriert. Dank einer virtuellen SIM-Karte, die bereits in jedem Gerät integriert ist, ermöglicht die mobile Konnektivität eine hochsichere Datenübertragung in allen Ländern der Welt.
- Eine Lösung für umfassenden **Cyberschutz** im Portfolio von ACRE (Halle 7, Stand 7C24) ist eine Softwareplattform, die eine Top-Down-Ansicht des physischen Sicherheitsnetzwerks und der Datenschutzlandschaft ohne IT-Ressourcen bereitstellt. Die Applikation überwacht und verwaltet alle Systemkomponenten im Hinblick auf Cybersicherheit und Systemzustand und kann über die Cloud oder vor Ort eingesetzt werden.
- Eine sichere **mobile Aufbewahrungslösung für Mobiltelefone** hat Hensec (Halle 8, Stand 8E12) entwickelt. Durch ein speziell entwickeltes Verfahren werden die Mikrofone des Telefons aktiv daran gehindert, akustische Signale und Gespräche aufzunehmen oder weiterzugeben. Für die Benutzer herrscht dabei Stille. Das

Telefon bleibt immer erreichbar und hörbar, „hört und sieht“ aber selbst nichts mehr.

Schlüsselverwaltung und Aufbewahrung:

- Wertvolle Arbeitsmittel wie Tablets oder Laptops und Smartphones **vor Verlust schützen** – dazu bietet CaptureTech (Halle 6, Stand 6F18) eine intelligente Lösung. Das System besteht aus Modulen, die sechs Schränke (auf Englisch: „lockers“) umfassen, die elektronisch geöffnet werden können und in denen wertvolle Gegenstände aufbewahrt werden können. Der Clou: Die Geräte können in diesen Schränken auch aufgeladen werden.
- Die neue Version der **Schlüsselverwaltungssoftware** von BKS (Halle 6, Stand 6C39) bietet eine schnelle, intuitiv erfassbare, zeitgemäße Benutzeroberfläche mit verbesserten Funktionen. Über die Benutzeroberfläche hat man die komplette Übersicht über alle elektronischen und mechanischen Zutrittsmedien wie Zylinder, Schlüssel und Transponder.
- Eine moderne **Schlüsselverwaltung** bietet Morse Watchmans (Halle 5, Stand 5E14). Der elektronische Schlüsselschrank ist eine skalierbare Schlüsselkontrolllösung für Unternehmen, die Schlüssel und andere Vermögenswerte sichern, verwalten und verfolgen möchten. Mit einem 7-Zoll-Touchscreen und dem patentierten Schlüssel-ID-System ist es einfach, einen Schlüssel zu entnehmen und sicher an jeden Schlüsselschrank im Unternehmen zurückzugeben.
- Von außen ein unauffälliges Möbelstück – von innen ein hochoversicherer Tresor: Die Manufaktur Balzwerk UG (Halle 5, Stand 5C29.11) zeigt seine **Sicherheitsmöbel 2.0**. Hier treffen ansprechende Designmöbel auf stahlharte Tresore und Nachtschrank oder Kommode zum sicheren Aufbewahrungsort für Schmuck, Uhren oder andere schützenswerte Gegenstände.
- **Tresore smart** werden lassen – das geht mit der innovativen Lösung von Metalsafe (Halle 6, Stand 6B28). Das System macht aus Tresoren smarte Safes der Gegenwart – mit allen modernen Vorzügen der aktuellen Möglichkeiten. Für neue und bestehende Tresore nachrüstbar. Safes und deren Zugriffsrechte lassen sich auch bequem aus der Ferne per App steuern.

Brandschutz

- Detectortesters (Halle 7, Stand 7D30) hat eine innovative Lösung zum **Testen von Rauchmeldern** entwickelt. Das Gerät erzeugt Rauch mit Hilfe von



Rauchpatronen, die eine schnellere, einfachere und sauberere Prüfung ermöglichen.

- Bei 7systems (Halle 5, Stand 5C29.21) gibt es nun die Möglichkeit, **Brandmeldeanlagen aus der Ferne zu warten**. Mit der Applikation lassen sich sämtliche Wartungsabläufe für Brandmeldeanlagen und weitere Gefahrenmeldeanlagen optimieren, von der automatisierten Prüfplanerstellung bis hin zur digitalen Wartungsdokumentation nach DIN14675.

Weitere Informationen zur Security Essen unter: www.security-essen.de